

# Denkmalschutz



## Bewahrung alter Obstsorten

Neben den Gebäuden sind in den ehemaligen Siedlungen auch Streuobstwiesen mit Obstsorten erhalten, die außerhalb der Truppenübungsplätze verschwunden sind. In den vergangenen Jahren hat die Umweltabteilung Hunderte von Obstbäumen alter Sorten gepflanzt, um diese für zukünftige Generationen zu bewahren.



## Erhalt von Wüstungen

Es gibt mehr als 100 Wüstungen (aufgegebene historische Ortschaften) auf den Truppenübungsplätzen Hohenfels und Grafenwöhr. Gebäudefundamente, sowie Ruinen von Kapellen und alten Friedhöfen sind die letzten noch vorhandenen Zeugen des ehemaligen Gemeindelebens.



## Schutz archäologischer Fundstellen und Baudenkmäler

Als die Truppenübungsplätze Grafenwöhr und Hohenfels ausgewiesen wurden, mussten bestehende Ortschaften aufgegeben und mehrere Hundert Familien umgesiedelt werden. Reste der ehemaligen Siedlungen existieren noch heute und sind als Bodendenkmäler geschützt. Wir vermitteln zwischen Bauträgern, den übenden Einheiten und den deutschen Behörden um sicherzustellen, dass alle Denkmalschutzgesetze und -bestimmungen eingehalten werden.



## Zusätzlicher Nutzen

Ehemalige Streuobstwiesen und Gebäudereste bieten Lebensraum für gefährdete Arten:

- Eulen, Hornissen und Fledermäuse leben in Höhlen alter Obstbäume.
- Die sehr seltene Fledermausart Große Hufeisennase kommt in ehemaligen Kellern und Kirchen des Truppenübungsplatzes vor.



USAG Bavaria - Environmental Division

<https://home.army.mil/bavaria/index.php/environmental>

